

Dolinen in der Gemeinde Burglengenfeld (Landkreis Schwandorf, Regierungsbezirk Oberpfalz) Sachstand DKN vom 31.05.2010

Inhalt

- 1 **Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster**
(Übersicht 1: Lageplan)
- 2 **Politische Zugehörigkeit**
- 3 **Geographischer Überblick**
- 4 **Geologischer Überblick**
 - 4.1 Einstufung in die Karstgebiete Fränkische Alb
 - 4.2 Einstufung in die geologischen Raumeinheiten Bayerns
- 5 **Gemeindebeschreibung**
- 6 **Erfassungsstand**
- 7 **Dolinenlage** (im oder außerhalb Wald)
- 8 **Dolinenzustand** (ungestört, gestört, verfüllt)
 - 8.1 Dolinenzustand in Wäldern
 - 8.2 Dolinenzustand außerhalb von Wäldern
- 9 **Dolinen als/mit Höhlen**
- 10 **Dolinendimensionen**
 - 10.1 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil)
 - 10.2 Dolinendurchschnittslänge, Dolinendichte
 - 10.3 Dolinen > 50 m Durchmesser
- 11 **Rezente Dolineneinbrüche**
- 12 **Ponordolinen**
- 13 **Fundstellen**

1 **Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster**

Für das Dolinenkataster Nordbayern (DKN) wird der Begriff „Doline“ als Überbegriff für die Karsthohlformen Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall und Karstschlot verwendet, sie ist im DKN-Arbeitsgebiet (Nordbayern = alle Gebiete nördlich der Donau und die Ausläufer der Südlichen Frankenalb südlich und östlich der Donau) verwendet

Beim DKN werden alle einlaufenden Dolinenmeldungen gesichtet, ggf. mit einer DKN-Katasternummer versehen (TK25/D..., z. B. 6435/D011) und in einer Accessdatenbank verwaltet. Derzeit sind dort für das gesamte Arbeitsgebiet 5836 Objekte erfasst, hiervon sind 209 Objekte im Verwaltungsgebiet der Gemeinde Burglengenfeld (südwestlicher Bereich Landkreis Schwandorf, siehe Übersicht 1) vertreten.

Zusätzlich wurden von mir die in den topographischen Karten M 1:25.000 (TK25) zu findenden Dolinensignaturen (meist braunes Sternchen) vorläufig als „1 Objekt“ erfasst (Koordinaten, Lage, Karstgebiet, Bezirk, Landkreis, Gemeinde) und in die Datenbank Dolinenvorkataster (V-DKN) aufgenommen. Nach endgültiger Aufnahme des Objektes im DKN wird dieses aus dem V-DKN wieder gelöscht. Im V-DKN sind für die Gemeinde Burglengenfeld noch 17 Objekte erfasst.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_burglengenfeld.pdf

Zu den 209 Objekten im DKN und 17 Objekten im V-DKN sind nachfolgend zusammenfassende Informationen aufgezeigt.

2 Politische Zugehörigkeit

Die Stadt Burglengenfeld ist eine von 33 Gemeinden des Landkreises Schwandorf (Regierungsbezirk Oberpfalz).



(Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Burglengenfeld>)

Übersicht 1: Lage Gemeinde Burglengenfeld im Landkreis Schwandorf (OPf.)

3 Geographischer Überblick

Das Gebiet der Gemeinde Burglengenfeld (Gesamtfläche 93,29 km²) ist auf den 6 folgenden Topographischen Karten 1 : 25 000 (TK25) vertreten, hierzu sind dem DKN bisher 209 Dolinen und dem V-DKN 17 Dolinensignaturen bekannt.

TK25-Nr.	TK25-Name	Lage auf TK25	Anteil Gemeindefläche (km ² /%)	Erfasste Dolinen im DKN/V-DKN
6637	Rieden	Winzige Südostecke	< 0,47/< 0,5	0/6
6638	Schwandorf	Winzige Südwestecke	1,40/ca. 1,5	0/0
6737	Schmidmühlen	Gesamter östlicher Bereich	32,65/ca. 35	25/0
6738	Burglengenfeld	Gesamter westlicher Bereich	41,98/ca. 45	158/0
6837	Kallmünz	Kleine Nordostecke	3,73/ca. 4	16/0
6838	Regenstauf	Kleine Nordwestecke	13,06/ca. 14	10/17

Das Gemeindegebiet wird (auf TK 6737) im südwestlichen Gemeinderandgebiet auf kurzer Strecke von der Vils durchflossen (Gewässerfolge: Vils – Naab – Donau). In südöstlichen Gemeindebereich fließt (auf TK 6738) die Naab nördlich von Burglengenfeld ein, durchquert das Gemeindegebiet (auf TK 6738, 6838 und TK 6837) in südwestlicher Richtung und verlässt dieses nach kurzer Fließstrecke (Gewässerfolge: Naab – Donau).

4 Geologischer Überblick

4.1 Gebietseinstufung in die Karstgebietseinteilung Fränkische Alb – A-M - nach CRAMER

Gemäß der bereits 1927 (von Cramer) für die Höhlenregistrierung vorgenommenen Unterteilung der gesamten Frankenalb (Karstgebiete A - M) liegt das Gemeindegebiet vollständig im Karstgebiet G-Burglengenfeld.

Seine **Grenzen** sind im Westen die Gebiete E-Alfeld [Vilstal von Amberg bis Schmidmühlen] und F-Velburg [Naabtal bis Donau], im Süden das Donautal, im Osten der Albrand, im Norden die Freihölser Senke (HUBER, S. 71 und 74).

4.2 Gebietseinstufung in die Geologischen Raumeinheiten nach BLU

Gemäß der Einteilung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ist das Gemeindegebiet vollständig dem Geologischen Raum Mittlere Frankenalb zuzuordnen.

5 Gemeindebeschreibung

Das Gemeindegebiet umfasst eine Gesamtfläche von 93,29 Quadratkilometer und wird von 12364 Bürgern an 19 Orten (Stadt, Dörfer, Weiler, Einödhöfe) bewohnt (132,5 Einwohner/km²).

6 Erfassungsstand

In den Jahren 1988 bis 2001 wurden die in die entsprechenden TK25 eingezeichneten Objekte durch den DKN-Katasterführer [Klann] aufgesucht und dem DKN gemeldet.

Zum 31.05.2010 waren im DKN 209 Objekte erfasst.

7 Dolinenlage (im oder außerhalb Wald)

56,46 % des Gemeindegebietes (52,67 km²) umfassen Wald.

Von den erfassten 209 Objekten liegen 194 Objekte (92,82 %) im Wald und 15 Objekte (7,18 %) außerhalb von Wald

8 Dolinenzustand (ungestört, gestört, verfüllt)

Von den erfassten 209 Objekten sind 174 Objekte ungestört, 31 Objekte vermutlich gestört und 4 Objekte verfüllt.

8.1 Dolinenzustand in Wäldern

194 der 209 erfassten Objekte befinden sich in Wäldern, hiervon sind

- 172 Objekte ungestört (88,66 %) und

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_burglengenfeld.pdf

- 22 Objekte verändert (11,34 %).

8.2 Dolinenzustand außerhalb von Wäldern

15 der 209 erfassten Objekte befinden sich außerhalb von Wäldern, hiervon sind

- 2 Objekte ungestört (13,33 %)
- 9 Objekte gestört (60,00 %) und
- 4 Objekte verfüllt (26,67 %).

9 Dolinen als/mit Höhlen

Definitionsgemäß (Festlegung für den Dolinenkataster) werden auch Höhlen als Dolinen (Schächte, Deckeneinstürze) im DKN erfasst.

Derzeit sind im DKN für die Gemeinde Burglengenfeld keine Höhlen mit Höhlenkaternummern des Höhlenkatasters Fränkische Alb erfasst.

10 Dolinendimensionen

1,0 m bis 100 m Länge

10.1 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil)

- 13 Objekte ohne Längenangaben (nicht gemeldet oder Objekte verfüllt) (6,22 %)
- 167 Objekte < 20 m (79,90 %)
- 193 Objekte < 50 m (92,34 %) und
- 3 Objekte 50 m und > 50 m (1,44 %).

10.2 Dolinendurchschnittslänge, Dolinendichte

Gemeindefläche:	93,29 km ² (52,67 km ² Wald, 40,62 km ² Sonstige Flächen)
Karstfläche:	93,29 (100 % Mittlere Frankenalb)
Erfasste Dolinen DKN:	209 (194 Objekte im Wald, 15 Objekte außerhalb Wald)
Erfasste Dolinen V-DKN	(17 Objekte im Wald)
Erfasste Dolinen mit Längen:	196
Dolinengesamtlänge:	2119 m (2259 m bei Hochrechnung auf alle 209 Objekte)
Dolinendurchschnittslänge:	10,8 m
Dolinendichte Gesamtfläche:	2,24 Dolinen/km ² (bezogen 209 Objekte DKN)
Dolinendichte Gesamtfläche:	2,42 Dolinen/km ² (bezogen 209 Objekte DKN + 17 Objekte V-DKN)
Dolinendichte Waldflächen:	3,68 Dolinen/km ² (bezogen auf 194 Objekte DKN)
Dolinendichte Waldflächen:	4,01 Dolinen/km ² (bezogen auf 194 Obj. DKN + 17 Obj. V-DKN)
Dolinendichte Sonstige Flächen:	0,37 Dolinen/km ² (bezogen auf 15 Objekte DKN)

10.3 Dolinen mit Dolinendurchmesser 50 m und > 50 m

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_burglengenfeld.pdf

Home > Katasterauswertungen > Berichte zu den Dolinen der Gemeinden > Gemeinde Burglengenfeld

Dem DKN wurden 3 Objekte mit einem Dolinendurchmesser vom 50 m und > 50 m gemeldet; diese weisen Längen von 50m, 50m und 100 m auf.

11 Rezente Dolineneinbrüche

Dem DKN wurden bisher keine rezenten Dolineneinbrüche gemeldet.

12 Ponordolinen

Von den Dolinenregistrierern [Klann] wurden bisher 29 Objekte als Ponordolinen gemeldet, diese weisen Dolinendurchmesser von 2 m bis 35 m auf.

13 Fundstellen

Fundstellen - [Code-DKN-Literatursammlung]

DOLINENKATASTER NORDBAYERN: - www.dk-nordbayern.de; [Katasterführung: Klann, E.; Pruppach] - [8.4.01/001]

<http://de.wikipedia.org/wiki/Burglengenfeld> [Daten/Lage Gemeinde Burglengenfeld]

http://de.wikipedia.org/wiki/Landkreis_Schwandorf [Landkreis Schwandorf und zugehörige Gemeinden]

<http://www.baylink.de/bayern/5/51/1021/index.html> [Infos, Daten und Fakten über Burglengenfeld]

<http://www.bis.bayern.de/bis/initParams.do> [GeoFachdatenatlas Bayerisches Landesamt für Umwelt (Gemeinde Burglengenfeld im Bodeninformationssystem Bayern)]

<http://www.burglengenfeld.de/index.php> [Homepage Stadt Burglengenfeld]

<http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=dolinen&over=1> [Arbeitsgebiet DKN]

HUBER, F. (1959): Das „Höhlenkataster Fränkische Alb“ : Geschichte - Anlage - Bedeutung - Stand. In: Geol. Blätter NO-Bayern, Bd. 9, H.2, S. 68 –81; Erlangen.- [2.4.03/009]

KLANN, E. (2010): Dolinen der Erfassungsgebiete Nordbayerns : Zusammenfassung Gemeinden im Landkreis Schwandorf (Opf.), (Stand 31.05.2010). -

In: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_sad.pdf)

(es ist beabsichtigt den Bericht jährlich fortzuschreiben).

Ernst Klann
Pruppach 5
92275 Hirschbach

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_burglengenfeld.pdf

